

SÈRIE 1

Die Wanderer und der Bär

Part A: preguntes de comprensió

Les preguntes es puntuen amb 0,5 punts cadascuna i tenen com a objectiu avaluar el nivell de comprensió lectora de l'alumne/-a. Es valorarà el fet que, d'una banda, l'alumne/-a sigui capaç de comprendre tant el text en la seva globalitat com la consigna que li és adreçada i, d'altra banda, que sigui capaç de seleccionar la informació que li és requerida triant la resposta correcta.

Les preguntes són 8. L'alumne ha de triar la resposta correcta, i per fer-ho té quatre possibilitats, a,b,c, d. Donat que hi ha diferents models amb les a,b,c, d. de les respostes variades per cada examen, a les pautes s'exposa la resposta correcta sense fer esment a la lletra que li correspon.

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,16) En canvi, la reducció no s'aplica en el cas de respostes en blanc.

1. Nein, sie waren schon oft zusammen auf Reisen gewesen.
2. Und deshalb hatten Peter und Paul Angst.
3. Laut singen und schreien damit er Angst hat und wegläuft.
4. Sich still auf den Boden legen, damit er denkt dass man tot ist.
5. Weil sie sich besser helfen können.
6. Nein, er ist schnell auf einen hohen Baum geklettert.
7. Weil Paul ganz still war und er für den Bär ein toter Körper war.
8. Dass er keinem Freund vertrauen soll, der ihn in Gefahr allein lässt.

Part B:

Es tracta de fer un comentari personal relacionat amb la temàtica del text. L'examinand/a pot triar entre dos tipus de text, de forma que pot triar entre dos registres d'expressió diferents. La puntuació màxima d'aquesta part és de 4 punts. Si a la primera part es valorava la comprensió, aquí s'avaluarà la capacitat d'expressar-se d'una manera gramaticalment correcta per part de l'examinand/a. Els punts es concedeixen segon els següents criteris: fins a 2 punts per la competència gramatical: sintàctica, morfològica i ortogràfica; fins a 1 punt per la competència de l'estructuració textual: la coherència, la utilització i el domini de connectors, la presència d'estructures complicades, etc.; i fins a 1 punt per la fluïdesa expressiva i riquesa lèxica.

Sandra Christiansen, Straßenmusikerin

Sie hören jetzt die Geschichte von Sandra Christiansen, Straßenmusikerin.

Sie werden dabei einige neue Wörter hören:

E Straßenmusikerin: música que toca al carrer, música que toca en la calle.

R Wecker: despertador, despertador.

Wichtig: important, importante.

E Mütze: gorra, gorro.

Geldsammeln: recollir diners, recoger dinero.

Fußgängerzone: zona per als vianants, zona peatonal.

Ekelhaft: fastigós, asqueroso.

R Bettler: captaire, mendigo.

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen.

Sandra Christiansen ist Straßenmusikerin in Hamburg. Sie spielt Gitarre, und hat mit ihrer Freundin Nicola eine Band gegründet. Jetzt erzählt sie, wie sie leben.

Sandra:

Ich würde sehr gern bis Mittag schlafen. Aber das geht nicht, dann wird es zu spät zum spielen. Deshalb stelle ich meinen Wecker zwischen acht und zehn, steh' auf, geh' zum Bäcker, hole Brötchen und frühstücke mit meiner besten Freundin zusammen. Sie heißt Nicola und wohnt im gleichen Haus wie ich. Nachher geh' ich einkaufen und mache Ordnung in meiner Wohnung. Nur abwaschen tu ich nicht gern, aber das ist nicht so wichtig.

Am Nachmittag gegen 14 Uhr gehen Nicola und ich zur U-bahn. Wir haben die Gitarre in der Hand, die Mütze zum Geldsammeln und die CDs mit unserer Musik in der Tasche. Wir haben CDs mit unserer Musik die wir auch verkaufen. Wir gehen in die Fußgängerzone, wo die Leute alle einkaufen. Es gibt sehr viele Leute dort am Nachmittag, und so hat man viel Publikum für das Gitarrespiel. Wir schauen erstmal, ob ein guter Platz frei ist. Denn mehr als drei Musiker dürfen in den kleinen Straßen nicht gleichzeitig spielen. Aber es ist der beste Platz in Hamburg.

Wenn wir Glück haben, finden wir gleich einen Platz. Sonst frage ich einen Musiker, ob wir nach ihm spielen können. Die Regel ist, dass jeder eine halbe Stunde spielen darf. Das ist eine Stadtnorm. Danach mußst du eine Pause machen oder dir einen anderen Platz suchen. In Hamburg sind wir die einzige Frauenband auf der Straße und dazu die jüngste. Nicola singt, ich spiele Gitarre und singe auch. Straßenmusik machen sonst mehr Männer. Beim Publikum haben wir vielleicht auch deshalb Erfolg. Wir haben sogar Fans, die immer wieder kommen. Wenn das Wetter gut ist, dann gibt's ne richtige Party, die Leute fangen an zu tanzen und singen mit, zu Bob Dylan, Cat Stevens und Police-Songs.

Völlig ekelhaft find' ich aber solche Typen, die uns nur Geld geben, weil man 'ne Frau ist. Nach einer halben Stunde sind 20 oder 25 Euros in unserer Mütze. Dann setzen wir uns auf eine Treppe, trinken einen Tee –meine Themoskane hab' ich immer mit dabei- und rauchen eine Zigarette oder zwei. Über die Blicke der Leute muß ich dann echt lachen. Sie schauen uns an und denken, wir sind Bettler.

Straßenmusik mache ich nun seit zweieinhalb Jahren. Mir ist dabei klargeworden, dass die Musik das einzig Richtige für mich ist.

Claus de correcció:

1. Nein, sie würde es gerne tun aber dann wäre es zu spät um Gitarre zu spielen.
2. Ja, denn das einzige was sie nicht gern tut ist abwaschen.
3. Weil sie in der Mütze Geld sammeln.
4. Nein, sie dürfen es auch in anderen Zonen aber in der Fußgängerzone gibt es viel mehr Publikum.
5. Weil in den kleinen Straßen nicht mehr als drei Musiker gleichzeitig spielen dürfen.
6. Sandra fragt einen Musiker, ob sie nach ihm spielen können.
7. Es wird eine richtige Party auf der Straße.
8. Weil sie auf der Treppe sitzen, Tee trinken und rauchen.

puntuació: 0'25 punts per pregunta

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,08) Aquesta disminució no s'aplica en el cas de deixar la resposta en blanc. (0,25 punts per resposta correcta, 2 punts en total)